

Inhalt

Vorwort der Herausgeber IX

I. Phänomenologische Philosophie und Psychologie 1

Helmut Holzhey

Zu den Sachen selbst!

Über das Verhältnis von Phänomenologie und Neukantianismus 3

Carl F. Graumann

Phänomenologie und Psychologie – ein problematisches Verhältnis 22

Paul Janssen

Philosophische Grundlagen und Ausgestaltungen der
phänomenologischen Psychologie 43

II. Spielarten eines phänomenologischen Ansatzes 63

Bernhard Waldenfels

Phänomenologie unter eidetischen, transzendentalen
und strukturalen Gesichtspunkten 65

Jörg R. Bergmann

Deskriptive Praktiken als Gegenstand und Methode
der Ethnomethodologie 86

Brigitte Scheele, Norbert Groeben, Angelika Stössel

Phänomenologische Aspekte von Dialog-Konsens-Methoden
und ihr Beitrag zur Verbindung von Idiographik/Nomothetik 103

Kenneth J. Gergen

Von der sozialen Phänomenologie zum sozialen Konstruktivismus 133

III. Phänomenologische Methoden in den Humanwissenschaften	153
<i>Thomas Luckmann</i> Protozoologie als Protopsychologie?	155
<i>Ilja Srubar</i> „Phänomenologische Soziologie“ als Theorie und Forschung	169
<i>Hans Thomae</i> Phänomenologische Psychologie, Alltagspsychologie und psychologische Biographik	183
<i>Lenelis Kruse</i> Privatheit als öffentliches Problem	197
<i>Margret Wintermantel</i> Sprechen und Verstehen im Dialog: Eine sprachpsychologische Analyse	211
<i>Heiner Legewie</i> Risikobewußtsein nach Tschernobyl Eine empirisch-phänomenologische Untersuchung	225
<i>Amedeo Giorgi</i> Der Einfluß der Phänomenologie auf die nordamerikanische Psychologie	244
<i>Wolfgang Blankenburg</i> Phänomenologische Orientierung in der Psychopathologie	263
<i>Walter Herzog</i> Piaget im Lichte der Phänomenologie: Eine pädagogische Erkundung	288
<i>Horst Rumpf</i> Die Fruchtbarkeit der phänomenologischen Aufmerksamkeit für Erziehungsforschung und Erziehungspraxis	313
<i>Erhard Konrad</i> Phänomenologie und Künstliche Intelligenz	336
Biographische Anmerkungen	351